

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024**Ausgegeben am 15. November 2024****Teil II**

314. Verordnung: Familienleistungs-Valorisierungsverordnung 2025

314. Verordnung der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien und des Bundesministers für Finanzen über die Valorisierung der Familienbeihilfe, des Mehrkindzuschlages, des Kinderbetreuungsgeldes, des Familienzeitbonus und des Kinderabsetzbetrages für das Kalenderjahr 2025 (Familienleistungs-Valorisierungsverordnung 2025 – FamValVO 2025)

Aufgrund des § 16 Abs. 2 des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 (FLAG 1967), BGBl. Nr. 376, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2024, des § 33 Abs. 6 des Kinderbetreuungsgeldgesetzes (KBGG), BGBl. I Nr. 103/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2024, des § 6 Abs. 4 des Familienzeitbonusgesetzes (FamZeitbG), BGBl. I Nr. 53/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2023, und des § 33 Abs. 3 Z 2 des Einkommensteuergesetzes 1988 (EStG 1988), BGBl. Nr. 400, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2024, wird,

1. soweit es sich um die Familienbeihilfe, den Mehrkindzuschlag, das Kinderbetreuungsgeld und den Familienzeitbonus handelt, von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien,

2. soweit es sich um den Kinderabsetzbetrag handelt, vom Bundesminister für Finanzen

verordnet:

§ 1. Für das Kalenderjahr 2025 werden die Beträge nach dem FLAG 1967 auf Grund des § 108f ASVG wie folgt festgestellt:

1. im § 5 Abs. 1 statt 16 455 € mit 17 212 €,
2. im § 6 Abs. 3 statt 16 455 € mit 17 212 €,
3. im § 8 Abs. 2 Z 3 lit. a statt 132,3 € mit 138,4 €,
4. im § 8 Abs. 2 Z 3 lit. b statt 141,5 € mit 148 €,
5. im § 8 Abs. 2 Z 3 lit. c statt 164,2 € mit 171,8 €,
6. im § 8 Abs. 2 Z 3 lit. d statt 191,6 € mit 200,4 €,
7. im § 8 Abs. 3 Z 3 lit. a statt 8,2 € mit 8,6 €,
8. im § 8 Abs. 3 Z 3 lit. b statt 20,2 € mit 21,1 €,
9. im § 8 Abs. 3 Z 3 lit. c statt 30,7 € mit 32,1 €,
10. im § 8 Abs. 3 Z 3 lit. d statt 37,2 € mit 38,9 €,
11. im § 8 Abs. 3 Z 3 lit. e statt 41,5 € mit 43,4 €,
12. im § 8 Abs. 3 Z 3 lit. f statt 60,3 € mit 63,1 €,
13. im § 8 Abs. 4 Z 3 statt 180,9 € mit 189,2 €,
14. im § 8 Abs. 8 statt 116,1 € mit 121,4 €,
15. im § 9 statt 23,3 € mit 24,4 €.

§ 2. Für das Kalenderjahr 2025 werden die Beträge nach dem KBGG auf Grund des § 108f ASVG wie folgt festgestellt:

1. im § 3 Abs. 1 statt 39,33 € mit 41,14 €,
2. im § 24a Abs. 2 statt 76,60 € mit 80,12 €,
3. im § 24d Abs. 1 statt 39,33 € mit jeweils 41,14 €.

§ 3. Für das Kalenderjahr 2025 wird der Betrag nach § 3 Abs. 1 FamZeitbG auf Grund des § 108f ASVG statt 52,46 € mit 54,87 € festgestellt.

§ 4. Für das Kalenderjahr 2025 wird der Betrag nach § 33 Abs. 3 Z 1 EStG 1988 auf Grund des § 108f ASVG statt 67,8 € mit 70,9 € festgestellt.

Raab Brunner

